

Zum Vorkommen des Mornellregenpfeifers in der Schweiz

ANDRÉ SIMON, ZÜRICH

Nachdem GLUTZ (1963) und GRUNDBACHER & BIBER (1976) im Schweizerischen Ornithologischen Beobachter Beobachtungslisten der Zeitspanne 1927 bis 1974 über *Eudromias morinellus* veröffentlichten, bleiben einige Daten der Jahre 1975 bis 1980, die im Zusammenhang mit vorstehendem Beitrag von NIEDERFRINIGER interessieren dürften.

Die spezielle Beobachtungstätigkeit im Jura und in den Ostalpen wurde ab 1975 aufgehoben oder doch sehr eingeschränkt. Am bekannten Brutplatz im Kanton Graubünden wurde wohl nicht mehr so intensiv beobachtet wie in früheren Jahren, doch scheinen vermehrter Tourismus und leider auch militärische Übungen das Ihrige beigetragen zu haben, daß dieses Gebiet nicht mehr so attraktiv ist. Also eine Folgeerscheinung, die je länger je mehr überall anzutreffen ist. Daß klimatische Faktoren zusätzlich, speziell in Bezug auf den Zug, eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen, muß nicht mehr speziell erwähnt werden.

Zahlreiche Kontrollgänge im Jura und Kanton Graubünden zeitigten leider keinen Erfolg. Es sind nur zwei Beobachtungen im April und September bekannt. Zusätzlich 2 Exemplare am Bodensee. Hingegen liegen für 1976 und 1977 lediglich aus der Zentralschweiz einige Beob-

achtungen von 1 – 3 Exemplaren mit einer Spitze von 20 im September vor.

1978 und 1979 scheinen nach meinen Untersuchungen sehr schlechte Mornell-Jahre zu sein, da praktisch – mit Ausnahme der Zentralschweiz – keine Beobachtungen vorliegen. Beringt wurden in der Schweiz bis 1979 total 12 Exemplare auf zwei Plätzen zwischen 900 m und 2400 m. Auf genaue Ortsangabe wird verzichtet. Über weitere Brutnachweise, außer 15. 7. 65 BURNIER, ist nichts bekannt. Ich bin jedoch nach wie vor der Ansicht, daß der Mornell einerseits bestimmt weiterhin in der Schweiz brüten kann und andererseits an bis jetzt noch unbekanntem Plätzen im Gebirge zahlreich durchzieht.

LITERATUR:

- GLUTZ von BLOTZHEIM, Urs. N.: Der Limikolenzug durch die Schweiz, I. – In: Orn. Beobachter, 60, Seite 81 – 106, 1963
- GRUNDBACHER, Barbara & Olivier BIBER: Beobachtungsorte des Mornellregenpfeifers in der Schweiz (1927 – 1974) mit besonderer Erwähnung der Raststation Chasseral (Berner Jura). – In: Orn. Beobachter, 73, Seite 93 – 96, 1976

	Anzahl der beobachteten Exemplare		Beobachter
26. 4. 1975	2	Chavornay 450 m	Baula
15. 8. 1975	12 – 13	Cassonsgrat 2670 m	Bürkli
30. 8. 1975	2	Zentralschweiz 2300 m	Hess
31. 8. 1975	2	Zentralschweiz	Hess
4. 9. 1975	10	Cassonsgrat	Wernli
6. 9. 1975	10	Zentralschweiz	Hess/Müller
6. 9. 1975	15	Zentralschweiz	Wiederkehr
7. 9. 1975	8	Cassonsgrat	Wernli
8. 9. 1975	8	Cassonsgrat	Wernli
10. 9. 1975	12	Zentralschweiz	Hess/Wittker
25. 4. 1976	2	Flugplatz Bern 520 m	Kötter
29. 7. 1976	1	Nationalpark 2440 m	Geiser
30. 8. 1976	8	Zentralschweiz	Hess
5. 9. 1976	1	Chasseral 1600 m	Bourquin
8. 9. 1976	1	Zentralschweiz	Hess
13. 9. 1976	7	Zentralschweiz	Hess
30. 9. 1976	1	Zentralschweiz	Hess
28. 11. 1976	1	Bodensee/Rheindelta 400 m	Simon
2. 9. 1977	6	Zentralschweiz	Hess
3. 9. 1977	6	Zentralschweiz	Hess
4. 9. 1977	7	Zentralschweiz	Hess
10. 9. 1977	20	Zentralschweiz	Hess
12. 9. 1977	10	Zentralschweiz	Hess
17. 9. 1977	1	Zentralschweiz	Hess
26. 8. 1978	2	Zentralschweiz	Müller/Wiederkehr
4. 9. 1978	2	Zentralschweiz	Hess
8. 9. 1978	9	Zentralschweiz	Hess
9. 9. 1978	1	Bodensee/Rheindelta	Engelhardt/Wolf
10. 9. 1978	11	Zentralschweiz	Suter
1. 9. 1979	5	Zentralschweiz	Hess
28. 9. 1979	1	Zentralschweiz	Wiederkehr
Kontrollgänge – soweit bekannt – mit negativem Ergebnis ca. 30			

Anschrift des Verfassers:

André SIMON
Tobelegstraße 15
CH-8049 Zürich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1975-1981

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Simon André

Artikel/Article: [Zum Vorkommen des Mornellregenpfeifers in der Schweiz. 120-121](#)